

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

Stand: Juli 2005

«SwissAward – Die Millionen-Gala»

Abteilung: «Unterhaltung»
Redaktion: «Show»
Redaktionsleitung: Toni Wachter

«SwissAward – Die Millionen-Gala»

Seit 4. Januar 2003

Vorgängersendungen: «Prix Walo» / «Millionen-Gala»

Bis Ende Juni 2005: Abteilung «Kultur und Unterhaltung»

Bis April 2004: Abteilung «Unterhaltung»

Sendeplatz

Samstag, 20.10 Uhr, SF1

Dauer: 120 Minuten (TSR und TSI: 110 Minuten)

Eine Ausgabe pro Jahr

Genre

Grosser Gala-Abend

Unterteilung der Sendung

Vergabe des SwissAward in den sechs Kategorien Politik, Wirtschaft, Kultur, Showbusiness, Sport und Gesellschaft

Das Publikum entscheidet, wer Schweizer des Jahres wird

Ziehung von sechs Millionenlosen von SWISSLOS

Anspruch, Philosophie

Schweizerinnen und Schweizer, die im laufenden Jahr durch Mut, Innovation, Kreativität oder Eigenwilligkeit auf sich aufmerksam gemacht haben, werden im Rahmen einer grossen Gala-Veranstaltung geehrt. Mit dem SwissAward werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die Schweizer sind, in der Schweiz leben oder deren Tätigkeit einen Bezug zu unserem Land haben.

Inhalt der Sendung

SwissAward

Der SwissAward wird in folgenden Kategorien verliehen: Politik, Wirtschaft, Kultur, Showbusiness, Sport und Gesellschaft. Wie bei der Oscar-Verleihung nominiert eine hochkarätige Jury in jeder Kategorie zehn Personen. Die Academy, bestehend aus 100 Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz, nominiert aus diesen Vorschlägen pro Kategorie drei Persönlichkeiten für den SwissAward.

Schweizerin / Schweizer des Jahres

Aus dem Kreis der 18 nominierten Personen - jeweils die ersten drei aus den sechs Kategorien - wählt das Publikum während der Sendung mittels TED die Schweizerin oder den Schweizer des Jahres. Der Name dieser Person wird im geographischen Zentrum der Schweiz, auf der idyllischen Aelggi-Alp, verewigt. Der Umstand, dass diese Auszeichnung nicht von einem Gremium, sondern von der Schweizer Bevölkerung vergeben wird, verleiht ihr eine ganz besondere Bedeutung.

Millionenlos

In der Sendung werden sechs Millionäre ermittelt.

Moderation

Sandra Studer

Team

«SwissAward» 2004:

Redaktion: Urs Fitze, Florian Kohler

Regie: Paul Fischer

Produktionsleitung: Béatrice Gut, Susi Born

Produzent: Toni Wachter

«SwissAward» 2003:

Redaktion: Klemens Ehret, Mani Hildebrand, Monika Schärer

Regie: Paul Fischer, Esther Della Pietra

Produzent: Toni Wachter

Produktionsleitung: Béatrice Gut, Susi Born

Produktionsspezifisches

Der SwissAward wurde im Januar 2003 erstmals vergeben. Die ersten beiden Veranstaltungen fanden im Hallenstadion in Zürich statt. Die Preisverleihung des Jahres 2004 fand

am Samstag, 8. Januar 2005 in der St. Jakobshalle in Basel statt.
Die Sendung wird von SF DRS und Swisslos in Zusammenarbeit mit TSR, TSI, Radio DRS 1 und der Lotterie Romande produziert. Medienpartner sind «Blick», «Bilanz», «Schweizer Illustrierte», «Le Matin» und «Il Caffè».

Spezielles zur Sendung

Beim SwissAward handelt es sich um eine Trophäe, in die eine Armbanduhr integriert ist. Die Uhr als typisches Schweizer Symbol steht für eine Zeitspanne (das Jahr), für welche die Auszeichnung verliehen wird. Auf der Rückseite der Uhr sind die Bezeichnung SwissAward, das Jahr sowie Kategorie und Name des Preisträgers eingraviert.
Seit 2004 wird die Sendung auch live im Westschweizer Fernsehen und im Fernsehen der italienischen Schweiz ausgestrahlt.

Toni Wachter, Redaktionsleiter «Show»:

«Der SwissAward hat in kürzester Zeit einen hohen Stellenwert erreicht und mit jeweils über einer Million Zuschauern in beiden bisherigen Ausgaben wurde er zu einem der wichtigsten Events des Jahres. Die Liste der bisherigen Preisträger beweist, dass es der Schweiz nicht an innovativen, kreativen und eigenwilligen Persönlichkeiten mangelt.»